

Hessischer Rundfunk: hr1-Zuspruch

Freitag, 24. April 2009  
hr1 - 5:45 Uhr

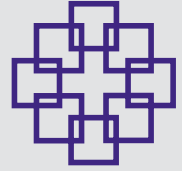
Prof. Dr. Hans Erich Thomé  
Biebertal

## Bernhard Grzimek

„Kühe und Bären werden zusammen weiden, ihre Jungen werden beieinander liegen, und Löwen werden Stroh fressen wie die Rinder.“ So stellt sich der Prophet Jesaja den Himmel vor, in dem Frieden herrscht zwischen allen Lebewesen. Ich muss dabei an Bernhard Grzimek denken, den legendären Direktor des Frankfurter Zoos. Heute vor 100 Jahren wurde er in Oberschlesien geboren.

Ich muss an Bernhard Grzimek denken und an die Fernsehsendung „Ein Platz für Tiere“, die von 1956 bis weit in die 80er Jahre vom Hessischen Rundfunk ausgestrahlt wurde. Da sitzt dann der Zoodirektor in seiner ruhigen, manchmal sehr bedächtigen Art und erzählt von den Wundern der Natur im fernen Afrika und zeigt seine selbst gedrehten Filme von den Tieren der Savanne und des Urwalds. Und neben ihm auf dem Boden liegt ein junger Tiger aus dem Frankfurter Zoo, oder vor ihm auf dem Tisch, an ihm herumkletternd oder sonst wo im Studio unterwegs - eine Schimpansendame. Faszinierend, wie mutig und wie gelassen dieser Kenner und Freund der Tiere die Störungen hinnimmt, die ein solches nicht dressiertes Tier verursacht, und trotzdem engagiert bei seinem Thema bleibt.

Engagement, Mut und Gelassenheit, das sind Eigenschaften, die ich Bernhard Grzimek zuschreibe. Zum Beispiel bei seiner Aufbauarbeit in Frankfurt. Wo der Zoo 1945 vollständig zerstört war, und er das Chaos dieser Zeit nutzt und auf eigene Faust und mit wenigen Mitteln einen neuen provisorischen Anfang wagt. Schon im Januar 1946 konnten wieder 600 Tausend Besucher gezählt werden.



Hessischer Rundfunk: hr1-Zuspruch

Freitag, 24. April 2009

hr1 - 5:45 Uhr

Prof. Dr. Hans Erich Thomé  
Biebertal

Engagement, Mut und Gelassenheit, auch einige Monate zuvor, als die Gestapo seine Berliner Wohnung durchsucht, weil Grzimek immer wieder jüdische Mitbürger versteckt und mit Lebensmittel versorgt hat. Ein Freund der Tiere und der Menschen. Die Schöpfung ist für ihn eine Einheit. Kein Lebewesen soll sein Recht auf Leben, soll seine Würde verlieren.

Eine schöne Vision: Kühe und Bären werden einmal zusammen weiden. Die Natur wird im Einklang mit sich selbst sein. Friede gilt für alle und überall. Für mich bleibt Bernhard Grzimek ein Teil dieser Vision.